

Biohof Nagel

Biohof Nagel

EIN ORT, AN DEM SICH
MENSCH UND TIER
WOHLFÜHLEN

 Gisela Wilms  Jürgen Eckert





Den Biohof Nagel könnte man vorstellen, indem man Fakten auflistet: Urkundlich wurde das Anwesen 1298 erwähnt. Es umfasst die Bereiche Land- und Forstwirtschaft. Seit 2018 werden im Hofladen die eigenen Biofleisch-Produkte verkauft. Neben Schweine- und Rindfleisch auch Wild aus dem Jagdgebiet, das der Familie gehört. Biozertifiziert wurde der Betrieb 2007. So weit, so gut. Was aber diesen Hof ausmacht, sind nicht die objektiven Zahlen, mögen sie noch so beeindruckend sein, wie z. B. die über 700-jährige Familiengeschichte. Derjenige, der sich mit Claudia und Theo Nagel sowie dem 24 Jahre alten Sohn Friedrich unterhält, spürt, dass hier Menschen am Werk sind, die Werte hochhalten.



Wir müssen ehren, was unsere Vorfahren uns vererbt haben ist eine der Leitlinien, nach denen sie ihr Leben ausrichten.

Darum modernisieren sie ihr Eigentum immer nur so, dass der ursprüngliche Charakter der Gebäude nicht verloren geht. Zudem wollen sie sich nicht dem Diktat unserer Zeit unterwerfen. Schneller, mehr, rücksichtsloser sind keine Attribute, die zu den Eltern und ihren drei Kindern passen. Nur folgerichtig war deshalb vor Jahren der Entschluss, der konventionellen Tierhaltung den Rücken zu kehren und Schweine und Rinder in artgerechter Haltung zu züchten.

Biohof Nagel



MIT UND NICHT GEGEN DIE NATUR ARBEITEN

Wenige Wochen alte Ferkel werden in Wettmarsen zunächst in einem kleineren Stall untergebracht, in dem sie Nestwärme spüren können. Mit zunehmendem Alter und Gewicht wechseln sie in einen größeren Endmaststall. Der Freilandauslauf steht beiden Ställen zur Verfügung und es ist für den Besucher ein Vergnügen, den Ferkeln beim Herumtollen im frischen Stroh zuzuschauen.

Natürlich hat auch auf einem Traditionshof die Technik Einzug gehalten, wie z. B. die automatische Fütterungsanlage, die mit ökologischem Futter aus eigenem Anbau befüllt wird. Friedrich Nagel, der Vertreter der jüngsten Generation, hat in dieser Richtung während der Ausbildung zum Agrarbetriebswirt einiges gelernt, was nun auf dem Hof Anwendung findet. So wird die ökologische Landwirtschaft ständig weiter entwickelt und der Leitspruch der Familie, mit und nicht gegen die Natur zu arbeiten, umgesetzt. Das bezieht sich ebenfalls auf die Gewinnung der Energie. Neben der Photovoltaikanlage, die den gesamten Hof mit Strom versorgt, kommt die Wärme aus der Hackschnitzelheizung, die mit Restholz aus dem Wald der Familie Nagel bestückt wird.



FEIERN IN HISTORISCHEM, URIGEM AMBIENTE

Selbst wenn wir gerade den Winter hinter uns gelassen haben, soll an dieser Stelle ein Ausblick auf die nächste kalte Jahreszeit geworfen werden: Der kleine Weihnachtsmarkt, der an jedem der vier Adventswochenenden geöffnet hat, ist – wie der gesamte Hof – einen Besuch wert. Hier lautet die Devise ebenfalls: Nicht schneller und mehr, sondern entspannt, überschaubar und wertbeständig. Seit 1996 bewirbt Familie Nagel Gäste, die in der stressigen Zeit ein wenig Ruhe in zauberhafter Umgebung finden können.



📍 Wettmarsen 3 · 59757 Arnsberg

☎ 023 79 - 12 16

✉ info@biohof-nagel.de

🌐 www.biohof-nagel.de

📘 facebook.com/BiohofNagel